

PRESSEMITTEILUNG

Koalitionsverhandlungen: Forst- und Holzwirtschaft fordert aktiven Klimaschutz mit Wald und Holz

Berlin, 25.10.2021. Die Plattform Forst und Holz appelliert an die Verhandlungsparteien der Ampel-Koalition, die Weichen für aktiven Klimaschutz mit Wald und Holz zu stellen und diese Klimaschutzleistung künftig entsprechend zu honorieren. Um die verschärften Klimaschutzziele zu erreichen, müssen aus Sicht der Verbände politische Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung und für die Verwendung des nachwachsenden Rohstoffes Holz dauerhaft geschaffen und gesichert werden.

Nachhaltiges Bauen, Wohnen und Heizen mit Holz sind unverzichtbar, damit Deutschland klimaneutral wird. Ohne den Beitrag der bewirtschafteten Wälder und der Holzverwendung würden die Treibhausgasemissionen hierzulande um 14 Prozent höher ausfallen. Anstatt jedoch zukünftig noch mehr auf deutsches Holz zu setzen, wird beispielsweise das deutsche Klimaschutzgesetz zu deutlichen Nutzungs-einschränkungen führen, so dass rund die Hälfte des jährlichen Zuwachses im Wald verbleiben muss.

Franz Thoma, Geschäftsführer der Plattform Forst und Holz betont: „Die neue Bundesregierung muss Deutschland als Bioökonomiestandort stärken und konsequenter auf nachhaltige, nachwachsende Rohstoffe wie Holz setzen! Der Ausstieg aus den fossilen Energieträgern und die Abkehr von energieintensiv hergestellten endlichen Baustoffen gelingt nur mit der nachhaltigen Forstwirtschaft und einer heimischen Holzverwendung.“

Denny Ohnesorge, Geschäftsführer des Deutschen Holzwirtschaftsrates, hebt hervor: „Die 1,2 Millionen Beschäftigten in der Forst- und Holzwirtschaft sind nicht nur Klimaschützer. Sie bilden auch einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor, insbesondere im ländlichen Raum. Nur mit einer stärkeren Waldbewirtschaftung und Holznutzung können wir unseren Lebensstandard und Bedarf an nachhaltigen Ressourcen sicherstellen. Hierfür Holz aus heimischen Wäldern mit hohen Nachhaltigkeitsstandards zu nutzen, reduziert die hiesigen Emissionen langfristig.“

Den gemeinsamen Appell für aktiven Klimaschutz mit Wald und Holz finden Sie unter diesem [Link](#).

Zusatzinformation zur Plattform Forst & Holz:

Die Plattform Forst & Holz ist ein Zusammenschluss der Dachverbände Deutsche Forstwirtschaftsrat e. V. (DFWR) und Deutscher Holzwirtschaftsrat e. V. (DHWR) und vertritt die gemeinsamen Interessen des Clusters Forst und Holz als Holzwirtschaftskette vom Wald bis zum Endprodukt. Mit einem jährlichen Gesamtumsatz von 181 Mrd. Euro, 128.000 Unternehmen und 1,1 Mio. Beschäftigten hat die holzbasierte Wertschöpfung einen hohen Stellenwert für die Wirtschaftskraft und die Beschäftigung in Deutschland und gilt als eine der Schlüsselbranchen insbesondere im ländlichen Raum.

Kontakt:

Plattform Forst & Holz
c/o Deutscher Forstwirtschaftsrat e.V.
Geschäftsführer Franz Thoma
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
Tel. : 030-31904 560
Fax: 030-31904 564
E-Mail: info@forstundholz.net
Website: www.forstundholz.net